Ihre Vorteile:

- Sie erhalten nach einem persönlichen Gespräch ("live") einen individuellen Therapieplan, der im weiteren Verlauf kontinuierlich angepasst werden kann.
- Sie können die Anwendungen am Ort Ihrer Wahl mit einem speziell konfigurierten Tablet ("EvoPad") durchführen, welches Ihnen kostenfrei nach Hause geliefert wird, bereits vorprogrammiert und somit leicht zu bedienen ist.
- Persönliche Betreuung und Motivation: Dank Tele-Therapie mit digitaler Sprechstunde bleiben Sie mit Ihrem speziell geschulten Tele-Therapeuten in Kontakt (Chat-Funktion).

Folgende Therapie-Bausteine werden im Rahmen des Tele-Programms angeboten:

- Sport- und Bewegungstherapie
- Physiotherapie
- Ernährungsberatung (per Filmunterstützung) mit anschließenden Wissensabfragen und/oder Entspannungstraining per Filmunterstützung mit anschließender Abfrage zum Erfolg des Trainings.

Bitte sprechen Sie uns an!

Die Tele-Reha-Nachsorge sollte möglichst gegen Ende der ersten Reha-Woche beantragt werden.

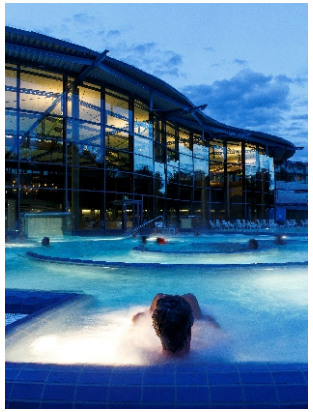
Nach individueller Absprache ist Tele-Reha auch für Selbstzahler möglich.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird nur die männliche Version zur Bezeichnung einer Personengruppe verwendet. Damit sind selbstverständlich sowohl Damen als auch Herren gemeint.

ANSPRECHPARTNER

Maximilianbad:
Patientenaufnahme
Frau Decker
07524 94-1148
Mo., Di., Mi., Do.
13.30-15.00 Uhr

Rehazentrum:
UG Elisabethenbad,
Arztsekretariat
Frau Preyer-Glöckler
07524 94-1211
Montag bis Freitag
8.30 - 11.30 Uhr



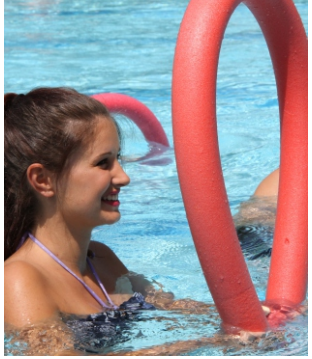
Städtische Rehakliniken
Klinik Maximilianbad
Rehazentrum bei der Therme
88339 Bad Waldsee

Wir stehen für Qualität:

Reha-Nachsorge 11/ 2022 Auflage 2.500

Bad Waldsee Therme

STÄDTISCHE REHAKLINIKEN BAD WALDSEE



Info zur

Reha-Nachsorge (DRV)

IRENA / T-RENA
Tele-Reha
Rehabilitationssport
Funktionstraining

Reha-Nachsorge

IRENA und T-RENA sind berufsbegleitende Programme im Anschluss an eine Reha.

IRENA steht für „intensivierte Reha-Nachsorge“

Während der Reha haben Sie viel gelernt, um Alltag und Berufsleben gesund zu gestalten. Mit dem umfangreichen IRENA-Programm können Sie im Anschluss an die Rehabilitation diese Kenntnisse und Fertigkeiten festigen. Das Programm ist multimodal aufgebaut, es werden Training, Schulung und Beratung kombiniert. Somit können Sie Ihr Wohlbefinden stärken und die Reha-Erfolge in Ihr Leben integrieren.

- Es gibt 24 Therapie-Einheiten in der Gruppe
- Das IRENA-Programm startet innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der medizinischen Reha und endet spätestens nach 12 Monaten

T-RENA steht für „Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge“

Dieses Nachsorgeprogramm beruht auf gerätegestütztem Training. Hier werden Kraft, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit gebessert und gefördert.

Auf einen Einweisungstermin folgen 26 Trainingseinheiten von je 60 Minuten in der Gruppe.
Das T-RENA-Programm startet innerhalb von 6 Wochen nach Beendigung der medizinischen Reha und endet spätestens nach 6 Monaten. Bei Bedarf und zuverlässiger Einhaltung der Termine kann das Programm um weitere 26 Trainingseinheiten verlängert werden.

REHABILITATIONSSPORT UND FUNKTIONSTRAINING

schließt sich an eine stationäre oder teilstationäre Rehabilitationsmaßnahme an. Berechtigt sind alle Patienten der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Sie müssen in der Lage sein, die Nachsorgeeinrichtung selbstständig aufzusuchen.

REHABILITATIONSSPORT

hat zum Ziel, Ausdauer und Kraft zu stärken sowie Koordination und Flexibilität zu verbessern. Gemeinsames Üben mit Krankengymnastik oder Bewegungsspielen in festen Gruppen fördert gruppendynamische Effekte.

FUNKTIONSTRAINING (nur für Rheumapatienten)

Mit dem Training sollen Funktionen erhalten bzw. verbessert sowie Funktionsverluste einzelner Organsysteme/Körperteile hinausgezögert werden. Das Funktionstraining dient auch der Schmerzlinderung und der Krankheitsbewältigung.

BEANTRAGUNG

Die Nachsorge-Empfehlung sollte eine Woche vor Ende der Reha in der Patientenaufnahme der Klinik Maximilianbad bzw. im Arztsekretariat der Klinik Elisabethenbad beantragt werden. Infoblatt bitte mitbringen!

BEHANDLUNGSKOSTEN

Die Behandlungskosten werden von der Rentenversicherung vollständig übernommen. Außerdem wird eine Fahrtkostenpauschale von 5,00 €/Termin ausbezahlt.

ANBIETER FÜR DIE NACHSORGE-PROGRAMME

finden Sie auf der homepage der Deutschen Rentenversicherung, www.nachderreha.de.

TELE-REHA-NACHSORGE (IRENA ohne Orts- und Zeitbindung)

Sie sind motiviert am IRENA-Programm teilzunehmen, haben leider zu lange Anfahrtswege oder sind ziemlich eingeschränkt?

Mit dem digitalen Nachsorgeprogramm EvoCare (“online“) können Sie orts- und zeitunabhängig, unter Anleitung speziell geschulten Personals, die Übungen durchführen.

Für die Tele-Reha sollte mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fehlen eines adäquaten konventionellen Nachsorgeangebotes vor Ort
- Eingeschränkte Mobilität
- Schichtdienst
- „dichter Alltag“ (z.B. alleinerziehende Berufstätige)
- Besondere Motivation für ein Tele-Nachsorge-Angebot
- Der Wunsch nach größtmöglicher Flexibilität (Auslandstätigkeiten, Zeitverschiebung etc.)

Krankheitsbezogen kommen folgende Indikationen in Frage:

- Zustand nach OP (z.B. Endoprotheseimplantation, Osteosynthese, Wirbelsäuleneingriffe)
- Chronische Erkrankungen (z.B. chronischer Schmerz)
- Bereits lange Hospitalisationsphase in der Onkologie

Nicht geeignet ist das Angebot für:

- Hochrisikopatienten (z.B. bei Vorliegen eines ausgeprägten Herzkreislaufleidens)
- Patienten mit ausgeprägter Unsicherheit beim Stehen/Gehen